Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1473

16. 03. 82

Sachgebiet 210

Antrag

der Abgeordneten Dr. Mertes (Gerolstein), Graf Huyn, Dr. Czaja, Köster, Dr. Stercken, Dr. Hupka, Dr. Todenhöfer, Graf Stauffenberg, von der Heydt Freiherr von Massenbach und der Fraktion der CDU/CSU

Einführung eines Europapasses

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die Einführung eines einheitlichen europäischen Paßformulars (sog. Europaß) für die Bundesrepublik Deutschland zu beschließen.

Bonn, den 16. März 1982

Dr. Mertes (Gerolstein)
Graf Huyn
Dr. Czaja
Köster
Dr. Stercken
Dr. Hupka
Dr. Todenhöfer
Graf Stauffenberg
von der Heydt Freiherr von Massenbach
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Das Vorhaben, ein einheitliches Paßformular für die Bürger aller Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften einzuführen, geht auf einen Vorschlag der Bundesregierung aus dem Jahr 1974 zurück, der von allen im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien unterstützt wurde. Aufgetretene Schwierigkeiten wurden inzwischen durch erfolgreiche Verhandlungen unter den Mitgliedstaaten ausgeräumt, und am 22. Juni 1981 hat der Ministerrat der Einführung des neuen Passes zugestimmt, die jedoch für jeden Mitgliedstaat durch die jeweilige Regierung beschlossen werden muß. Zur Gültigkeit des Europapasses in Berlin (West) hatte die Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage bereits am 18. April 1980 mitgeteilt, weder von seiten der DDR noch der Sowjetunion sei eine Verweigerung der Anerkennung des Europapasses als gültiges Reisepapier angekündigt worden.

Damit bietet sich für die Bundesrepublik Deutschland die Chance, als erstes Land der Europäischen Gemeinschaften den Europapaß in ihrem Gebiet einzuführen. Sie sollte auch deshalb wahrgenommen werden, um die anderen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft anzuspornen, den Europapaß noch in der jetzigen Legislaturperiode des Europäischen Parlaments im gesamten Gebiet der Europäischen Gemeinschaft einzuführen und damit die Europäische Einigung wirksam zu fördern.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838